

IAA 2021: Porsche und die Mission R

Von Jens Meiners

Während sich die zahlungskräftige Kundschaft die Finger nach immer neuen Derivaten der klassischen Verbrenner-Sportwagens 911 und 718 leckt, ist Porsche auf einer Mission. Es geht um die Elektrifizierung, ohne die Heuer auf der nach München umgesiedelten IAA (–12.9.2021) gar nichts geht. Und so wartet die Zuffenhausener Sportwagen-Schmiede mit einer Rennsport-Studie namens Mission R aus, in der kein Treibstoff verbrannt wird, sondern elektrische Ströme zucken.

Und das auf eindrucksvolle Art und Weise: Mit 80 kWh Batteriekapazität und einer Leistung von bis zu 800 kW (1088 PS) gibt der Sportwagen Hinweise auf ein Kundensport-Wettbewerbsfahrzeug mit hohem dynamischen Potential. Der Spurt von 0 auf 100 km/h dauert nur 2,5 Sekunden, die Spitze liegt bei über 300 km/h – und damit ungefähr auf dem Niveau eines 718 Cayman GT4 (420 PS, 304 km/h). Die Dauerleistung ist auf 500 kW (680 PS) gedrosselt. Das Laden der Batterie von fünf Prozent auf 80 Prozent ihrer Kapazität dauert eine Viertelstunde, sofern mit 340-kW geladen werden kann.

Während die Karosseriestruktur des Sportwagens auf Flachsfasern aus der Landwirtschaft setzt, stößt die Dekarbonisierung bei der Sicherheitsstruktur an ihre Grenzen: Sicherheitskäfig und Dachstruktur bestehen aus Karbonfaser-Verbundstoff. Die schnittige Form des Porsche Mission R gibt übrigens recht konkrete Hinweise auf ein künftiges Serienmodell, nämlich einen vollelektrischen 718 Cayman.

Bleibt nur noch abzuwarten, ob sich König Kunde für sirrende Elektromotoren erwärmen wird oder auch in Zukunft Verbrennungsmotoren bevorzugt. So musste sich Porsche erst vor Kurzem von der Kundschaft belehren lassen, dass die Abschaffung der manuellen Schaltung nicht akzeptiert wird. (aum/jm)

Bilder zum Artikel



Porsche Mission R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



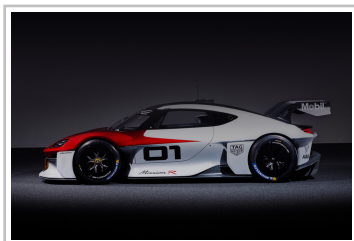
Porsche Mission R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Mission R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Mission R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Mission R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Mission R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Mission R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Mission R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Mission R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Mission R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Mission R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Mission R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche



Porsche Mission R.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche
